

Info-Brief November 2010

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in der neuen Ausgabe unseres Info-Briefes ist zunächst über wichtige personelle Veränderungen zu berichten. Studiendirektor Matthias Plaputta, seit Juli 2008 stellvertretender Schulleiter des Mariengymnasiums, ist zum neuen Leiter des Vestischen Gymnasiums in Bottrop-Kirchhellen gewählt worden und wird sein neues Amt bereits am 29.11.2010 antreten. Während seiner Tätigkeit an unserer Schule hat Herr Plaputta auf allen Seiten viel Vertrauen, hohe Anerkennung und Sympathie erworben. Im Namen der gesamten Schulgemeinde danke ich ihm sehr herzlich für die am Mariengymnasium geleistete Arbeit und für die kollegiale Unterstützung in der Schulleitung. Für sein neues Amt als Schulleiter wünsche ich ihm alles Gute, Glück und viel Erfolg!

Bereits Ende September hat Frau Hofmann nach über 36-jähriger Dienstzeit ihre berufliche Tätigkeit am Mariengymnasium beendet. Sie wird den Schülerinnen und Schülern als Sportlehrerin mit Herz in Erinnerung bleiben. Als hilfsbereite und verlässliche Kollegin genoss sie in der Schule große Wertschätzung. Den herzlichen Dank für die langjährige pädagogische Arbeit am Mariengymnasium und für die tatkräftige organisatorische Mitwirkung bei vielen Schulveranstaltungen verbinde ich mit allen guten Wünschen für die kommenden Jahre.

Ihnen und Euch wünsche ich eine schöne Adventszeit!

W. Flüchter, Schulleiter

Wir sind Europaschule!

Das Mariengymnasium ist am 15.11.2010 im Plenarsaal des Düsseldorfer Landtags mit dem Titel "Europaschule in NRW" ausgezeichnet worden!

Schulministerin Sylvia Löhrmann und Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren überreichten unserer Schuldelegation neben der Schulplakette mit dem Schriftzug "Europaschule" auch eine Urkunde und eine Europafahne.

Das Mariengymnasium wurde gemeinsam mit weiteren 11 Schulen des Landes NRW als neue Europaschule zertifiziert. Europaschulen verfügen über ein erweitertes



Fremdsprachenangebot und fördern die fremdsprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch bilingualen Unterricht. Sie beteiligen sich an internationalen Projektpartnerschaften, ermöglichen Praktika im europäischen Ausland, haben schulinterne Lehrpläne mit europäischen Schwerpunkten ausgearbeitet und fördern das interkulturelle Verständnis. Auf diese Weise tragen die Europaschulen dazu bei, dass die jungen Menschen von heute sich in einer globalisierten Wissensgesellschaft zurechtfinden können. Fundierte Kenntnisse über andere Länder und Kulturen, das Erlernen von Fremdsprachen und das Wissen um politische Zusammenhänge in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind zunehmend auch wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg. Bei unserer erfolgreichen Bewerbung konnten wir nachweisen, dass wir alle Kriterien für die Zertifizierung als Europaschule erfüllen: Im

bilingualen deutsch-englischen Zweig erhalten unsere Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 und 6 erweiterten Englischunterricht sowie ab Kl. 7 englischsprachigen Sachfachunterricht in den Fächern Erdkunde, Biologie und Geschichte. Seit dem Beginn dieses Schuljahres ist das Erlernen der niederländischen Sprache an unserer Schule bereits ab Klasse 8 möglich und im Wahlpflichtbereich gibt es neuerdings den projektorientierten Kurs „Europa“. Hier erwerben die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend Wissen über die Geographie und Geschichte Europas sowie über das politische System der Europäischen Union. Im Rahmen unserer Comenius-Projekte arbeiten wir mit Schulen in ganz Europa zusammen und geben interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an Projekttreffen im Ausland teilzunehmen. Die schulinternen Lehrpläne der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sind in der Oberstufe schwerpunktmäßig auf europäische Themen ausgerichtet. Als CertiLingua-Schule bietet das Mariengymnasium interessierten Schülerinnen und Schülern ferner die Möglichkeit, das europäische Exzellenzlabel CertiLingua zu erwerben. Mit dieser Zusatzqualifikation werden besonders gute Sprachkenntnisse, Erfahrungen in internationaler Projektarbeit und Wissen über Europa nachgewiesen. Im AG-Bereich kann die italienische Sprache erlernt werden. Außerdem besteht zusätzlich die Möglichkeit, weltweit anerkannte Sprachzertifikate zu erwerben: das DELF und das Cambridge Certificate als Nachweis französischer bzw. englischer Sprachkenntnisse – jeweils auf den verschiedenen Niveaus des europäischen Referenzrahmens.

Gemeinsam mit der Schuldelegation - bestehend aus Herrn Flüchter, Herrn Plaputta, Frau Lang, Schülersprecher Jan-Peter Marschner und seiner Stellvertreterin Beatrice van Berk - freute sich als Vertreter der Stadt Bocholt auch der Erste Stadtrat Herr Waschki über die Auszeichnung, die von den beiden Ministerinnen überreicht wurde.

Bericht im BBV vom 29.9.2010:

http://www.bbv-net.de/lokales/kreis_borken/bocholt/1407075_Bocholter_Mariengymnasium_wird_Europaschule.html

1. Platz bei landesweitem Vorlesewettbewerb

Einen tollen Erfolg hat unsere Schülerin Aylin Sahin (Klasse 6b) errungen. In Düsseldorf siegte sie jetzt im NRW-Landesfinale des Wettbewerbs "Haydi gel, sen de oku! - Komm, lies auch Du mit!". Dabei handelt es sich um einen landesweiten Vorlesewettbewerb in Türkisch und Deutsch. Aylin belegte den 1. Platz in der Altersgruppe "5. + 6. Klasse". Die NRW-Staatssekretärin für Integration Zülfıye Kaykin überreichte ihr anschließend im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales die Siegerurkunde. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Fußballer der Wettkampfklasse III erneut auf Erfolgskurs

Nach der errungenen Kreismeisterschaft und der erfolgreichen Teilnahme an der Fußball-Landesmeisterschaft der nordrhein-westfälischen Schulen im vergangenen Jahr knüpfen die Jungen der Wettkampfklasse III (1997-1999) nahtlos an die starken Leistungen des Vorjahres an. Am 3.11.2010 konnten sie sich in einem spannenden Turnier den Titel des Fußball-Stadtmeisters sichern. Durch eine kämpferisch starke Leistung bog unsere Schulmannschaft einen 0:2-Rückstand gegen das St.-Georg-Gymnasium noch um. Johannes Langhorst, Leon Hemmers und Noah Brucksteg sicherten durch ihre Tore den verdienten Einzug in das Finale. Dort wartete mit dem Euregio-Gymnasium der nächste Gegner. Ein schnelles Tor durch Noah Brucksteg ebnete den Weg zu einem überlegenen 4:1-Finalsieg. Die weiteren Tore schossen Felix Brinkhaus, Nicolas Gries und Johannes Langhorst. Nach dem Turniersieg blicken die erfolgshungrigen Kicker schon wieder nach vorn, denn nun gilt es, in der nächsten Runde den Titel des Fußball-Kreismeisters erfolgreich zu verteidigen.

Das erfolgreiche Team: Carsten Leiting, Janek van der Linde, Maurice Grootens, Valentin Weyers (7a); Niklas Becker, Nicolas Gries, Miguel Otten (7b); Felix Brinkhaus, Johannes Langhorst (8b), Mattia Wiegrink, Sven Wittag (8c); Noah Brucksteg, Leon Hemmers (8d); Thomas Göring, Julius Tebrügge (8e)

S. Brinkmann

Schülerkochwettbewerb



Das Wissen über die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Daher nimmt das Mariengymnasium mit drei Teams am 14. Erdgaspokal der Schülerköche 2010 / 2011 teil. Die insgesamt 12 Schülerinnen müssen die Aufgabe lösen, innerhalb von 120 Minuten ein Drei-Gänge-Menü zuzubereiten. Die erste Runde des Wettbewerbs fand am 19.11.2010 in unserer Schulküche statt. Zwei Vierergruppen unserer Schule traten gegeneinander an. Die kulinarische Bewertung der Menüs übernahm als Juror Herr Döink vom Verband der Köche Deutschland e.V. Am Ende siegte Team 1 (Marie Büdding, Christin Schröder, beide 9a, Jessica Weidemann, Amira Zine, beide 9d) knapp mit 107 Punkten vor Team 2 (Johanna Hues, Lena Nyenhuis, Anna-Lena Tenbrock, Annika Wilting, alle 9a) mit 105 Punkten. Ein herzlicher Dank geht an die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Teilnahme unserer Schülerinnen an dem Wettbewerb ermöglicht und damit auch ihr Engagement für die Jugend in Bocholt unterstreicht. Weitere Informationen zum Wettbewerb:

<http://www.erdgaspokal.de>

K. Hänisch

Exkursion zum „Haus der Geschichte“

Am 5. November 2010 um 8.15 Uhr starteten der Geschichts-LK von Herrn Kohlgrüber und der Geschichts-GK von Herrn Kluth ihre Exkursion zum „Haus der Geschichte“ in Bonn. Die Ausstellung dort umfasst die direkte Nachkriegszeit (ab 1945) bis zur gegenwärtigen Geschichte. Begleitet von Regina Selmer, einer freien Mitarbeiterin des Museums, konnten wir Einblicke in die wissenschaftlichen, politischen und kulturellen Situationen in Deutschland ab 1945 bis zur Wiedervereinigung gewinnen. Helmut Kohls Absicht bei Gründung des Museums (1994) war, dass jeder seine eigene Geschichte erkennen soll. Das moderne Museum vermittelt Wissen auf verschiedene Weise. Es gibt wiederkehrende Elemente wie die „schwarzen Kästen“, die zum Nachdenken anregen und Atmosphäre vermitteln sollen, und die Gitterwände, die immer wieder in der Ausstellung zu finden sind und den „Eisernen Vorhang“ zwischen Ost- und Westeuropa darstellen. Aber am besten ist es, das „Haus der Geschichte“ selbst zu besuchen; da nimmt man auch mal eine längere staubedingte Rückfahrt auf sich.

Christina Matenar (Jgst. 13)

Kunstprojekt "Friends"

Im Rahmen des Landesprogramms „Kultur und Schule“ führt das Mariengymnasium in diesem Schuljahr ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer Fotokünstlerin Christine Sommerfeldt durch. Es geht um das Thema: „Selbstbild und Fremdbild – sichtbar gemacht durch Portraitfotografie“. Die Projektteilnehmer/innen aus den Stufen 11 bis 13 erstellen Fototagebücher über sich selbst und ihre Freunde und lernen in einem „Workshop Portraitfotografie“, die Persönlichkeit eines Menschen zu erfassen und im Foto darzustellen. Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr in einer Ausstellung präsentiert.

Innovative Technologien bewegen Europa

Mit einem neuen Projekt beteiligt sich unsere Schule an der Initiative „Innovative Technologien bewegen Europa“. Hierbei handelt es sich um ein europäisches Schüler-Lehrer-Projekt, das von „Science on Stage Deutschland e.V.“ organisiert wird. Das Ziel des Wettbewerbs besteht darin, den länderübergreifenden Austausch über Konzepte und Methoden des naturwissenschaftlichen Unterrichtens zu fördern und dazu anzuregen, kreativ und fachübergreifend Aufgaben zu lösen. Der Kontakt zwischen Schülern und Ingenieuren soll gestärkt und auf diese Weise eine vertiefende Berufsorientierung ermöglicht werden. Ein herzlicher Dank gilt unserem Partnerunternehmen, der Bocholter Firma Grunewald, für die Unterstützung unseres Schülerteams bei der Wettbewerbsteilnahme.

Th. Alfert

Teilnahme des Mariengymnasiums am „Flussnetzwerk Bocholter Aa / Issel“

Das Mariengymnasium nimmt seit April 2010 an einem Projekt der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) teil. Bei dem Projekt, das mittlerweile auch vom Kreis Borken unterstützt wird, geht es darum, die Bocholter Aa an einer Probestelle möglichst zweimal im Jahr umfassend zu untersuchen. Dabei sollen biologische, chemische und strukturelle Daten des Wassers und der Probestelle von Schülern erfasst und anschließend in eine Online-Datenbank eingetragen werden. Die Untersuchungen werden von Biologiekursen der Oberstufe durchgeführt.

K. Kohlgrüber

Samstag, 27.11.2010, 9.30 – 13.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“ am Mariengymnasium
Begrüßung und Präsentation des Schulprofils
um 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus (Rathaus, Berliner Platz)
Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!

Comenius-Treffen in der Türkei

Vom 30. Oktober bis 7. November 2010 war eine Delegation von 9 Schülern des bilingualen Grundkurses Geschichte der Jgst. 11 des Mariengymnasiums in der Türkei, um dort im Rahmen unseres Comenius-Projektes die türkische Kultur und das Leben der türkischen Schüler besser kennen zu lernen und sich mit Schülern aus 5 europäischen Ländern über das Projektthema „Wohnen in Europa – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ auszutauschen. Vom 30.10. bis zum 2.11.2010 stand das Thema „Islam und der Westen“, Pflichtthema des bilingualen Geschichtsunterrichts, im Mittelpunkt. Zeugnisse der antiken, der alten griechisch-orthodoxen und der islamischen Kultur sowie das moderne Istanbul. Besonders beeindruckend waren der Besuch einer türkischen Schule in Istanbul, wo wir sehr freundlich empfangen wurden. Danach ging es nach Gelibolu, zu unserer Comenius-Partnerschule. Dort verglichen Schüler aus 5 Nationen ihre landestypische Wohnsituation. Neben Freizeit mit den türkischen Schülern der Gastfamilien, waren, gab es auch mehrere Exkursionen. Wir besichtigten die Ausgrabungsstätte von Troja und die Schlachtfelder des Ersten Weltkriegs von Gallipoli sowie das Jüdische Museum von Gelibolu. Die letzten beiden Abende und den letzten Tag verbrachten wir wieder in Istanbul. Die Delegationen wurden von einem der Bezirksbürgermeister empfangen, der für 4 Millionen der 15 Millionen Istanbuler zuständig ist. Nach den politischen Informationen über die Stadtverwaltung von Istanbul fand ein Essen mit dem Bürgermeister statt, an das sich eine große Besichtigung der Stadt anschloss – von der berühmten Hagia Sophia und dem Gewürzbasar bis hin zu einer Bootsfahrt auf dem Bosphorus. „Wir haben viel über die türkische Kultur gelernt und es hat viel Spaß gemacht, Jugendliche aus ganz Europa kennen zu lernen“, das war die übereinstimmende Meinung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als wir am Sonntagabend wieder in Bocholt eintrafen. Besonders beeindruckt waren wir von der Gastfreundschaft der türkischen Familien, in denen wir untergebracht waren.



Leona Jansing (Jgst. 11)

Zu Gast in den Niederlanden

Direkt nach den Herbstferien fand für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 der Austausch mit unserer Partnerschule in den Niederlanden statt. Nachdem die niederländischen Schüler im Frühjahr bei uns zu Gast gewesen sind, ging es diesmal Richtung *Teylingen College in Noordwijkerhout*. Dort nahmen unsere Schüler am Unterricht teil, erkundeten – natürlich mit *de fiets* – *Noordwijk*, waren zu Besuch im Anne-Frank-Haus, trafen Königin Beatrix bei Madame Tussaud in *Amsterdam* oder besuchten die Universitätsstadt *Leiden*, in der Rembrandt geboren wurde und u. a. Prins Willem-Alexander studiert hat.

Dass auch der Aufenthalt in den Gastfamilien viele neue Eindrücke und Erfahrungen vermittelte, zeigte sich am Abschlussabend: Alle Schüler bereiteten ein gemeinsames Buffet vor, bei dem wir leckere, typisch niederländische Gerichte wie z. B. *Huzarensalade* oder *Bitterballen* genießen konnten. Anschließend waren die Gasteltern zu kleinen Theaterstücken und Präsentationen zu Themen wie Schulsystem, Essgewohnheiten, Musik, Mode oder Vorurteile eingeladen. Die z. T. in Quizform gestalteten Beiträge rundeten den Abend ab, bei dem nicht nur gelernt, sondern auch viel gelacht wurde! Besonders beeindruckt zeigten sich die Gasteltern vom beherzten Einsatz der niederländischen Sprache, der nicht zuletzt auch ein gelungener Beitrag zur positiven Entwicklung der deutsch-niederländischen Beziehungen ist.

P. Ruhle

Neue Schulbusbegleiter

Zu den 16 neu ausgebildeten Schulbusbegleitern, die am 7.9.2010 im Ratssaal des Bocholter Rathauses ihre Ausweise erhielten, gehören auch drei Schüler des Mariengymnasiums: Christina Dickmann (Kl. 9c), Niclas Holtschlag und Philipp Volks (beide Kl. 9d), werden im Schuljahr 2010 / 2011 zur Sicherheit im Schulbusverkehr beitragen. Sie sind während einer zweitägigen Ausbildung in den Bereichen Kommunikation, Streitschlichtung und Nothilfe gut auf ihre Aufgaben als Schulbusbegleiter vorbereitet worden. Durch geeignete Rollenspiele haben sie gezielt die Bewältigung von Konfliktsituationen trainiert. Die schulinterne Betreuung der Schulbusbegleiter übernimmt Herr Voigt. Ab sofort sind die neuen Busbegleiter in den Bussen durch ihre Ausweise als Ansprechpartner für die Busfahrer und -fahrerinnen sowie für die Fahrgäste erkennbar. Herzlichen Dank für das soziale Engagement, das hier bewiesen wird!

Vgl. Bericht auf der Homepage der Stadt Bocholt: <http://www.bocholt.de/seiten/bocholt/index.cfm?artikelblockNr=7088>

Schulkonferenz beschließt Beibehaltung von G 8

Mit großer Mehrheit hat die Schulkonferenz des Mariengymnasiums am 30.09.2010 beschlossen, dass unsere Schule sich nicht am Modellversuch „G 9 neu“ (Wiedereinführung des neunjährigen Bildungsgangs am Gymnasium) beteiligt. Es bleibt somit beim gerade erst eingeführten achtjährigen Bildungsgang bis zum Abitur (G 8). Dieser gilt für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10.

Förderung durch Mathe-Wettbewerbe

Im September fand die erste Runde (Schulebene) der **Mathematik-Olympiade** statt. Die Teilnehmer hatten drei Wochen Zeit, vier bzw. fünf komplexe Matheaufgaben in Einzelarbeit zu knacken. Aufgrund ihrer guten Lösungen konnten sich Linus Etemi, Hannah Westhoff (beide Klasse 6a), Saskia Lensing (Klasse 8a) sowie Leonie Honsel und Frederike Beyer (beide Klasse 7b) für die zweite Runde (Regionalebene - ab dem 11.11.2010) qualifizieren. Hier mussten dann in zwei bzw. drei Stunden in Klassenarbeitsform vier Knobelaufgaben gelöst werden. Ob sich jemand für die dritte Runde (Landesebene) qualifiziert hat, steht noch nicht fest. Weitere Informationen und Aufgaben unter <http://www.mathe-wettbewerbe-nrw.de/>

Unsere Schülerin Hannah Westhoff (Klasse 6a) wurde als eines von 50 mathematisch besonders begabten Kindern der Jahrgangsstufe 6 des Regierungsbezirks Münster ausgewählt, um vom 11. bis 13.11.2010 an der **SAMMS (Schülerakademie Mathematik in Münster)** teilnehmen. In fünf Projekten wurde zum Rahmenthema „Mathematik in Bewegung“ gearbeitet, Hannah beschäftigte sich in ihrer Gruppe mit dem Problem „Die perfekte Grüne Welle: Das rote Ärgernis“. Hier wurde untersucht, wie genau eine Ampelkreuzungsanlage funktioniert und was beim Schalten der Ampeln zu beachten ist, damit die Verkehrssicherheit gewährleistet bleibt. Ein Besuch bei den Profis der Verkehrsplanung lieferte eine weitere Menge an Informationen.

Hannah übernachtete zusammen mit den anderen Mathe-Cracks im Jugendgästehaus am Aasee. Am Samstag wurden die Ergebnisse der Projekte den Eltern vorgestellt.

Im Februar findet dann am Remigianum in Borken die SAMMS-extern für weitere 50 Kinder des Kreises Borken statt, zu der das Mariengymnasium weitere Schüler entsenden kann. Weitere Informationen und Aufgaben unter <http://www.samms.nrw.de/>

Am Freitag, den 19.11.2010, nahmen sechs Teams der Jahrgangsstufen 11 und 12 an der ersten Runde der **A-lympiade** teil. Dabei handelt es sich um den jährlichen Mathematikwettbewerb des Utrechter Freudenthal-Instituts für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 13. Die offenen und originellen Aufgabenstellungen sind eine echte Bereicherung für den Mathematikunterricht. Es geht um Problemlösen, Teamarbeit, kritische Bewertung mathematischer Modelle, eigenes Modellieren und Argumentieren. In Teams aus drei bis vier Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 10 bis 13 wird eine zusammenhängende Arbeit verfasst.

In diesem Jahr ging es darum, die Abläufe auf einem Parkplatz zu optimieren. Dabei mussten Verweildauer, An- und Abfahrtswege und der Verkehrsfluss berücksichtigt werden. Die beiden besten Gruppenarbeiten werden eingeschickt. Vielleicht qualifizieren sich ja einige Schüler für das Landesfinale in Soest oder gar für das internationale Finale in Garderen (NL). Weitere Informationen und Aufgaben unter <http://macht-mathe.uni-koeln.de/>

S. Evers

Erfolge beim Schulwettbewerb der FH

Daniel Becker-Hardt, Nynke Bersch und Ole Muth (Jgst. 13) haben den "1. Schulwettbewerb Westmünsterland" des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Bocholt gewonnen. Bei diesem Wettbewerb traten vom 25. bis 27.10.2010 die Schülerteams der teilnehmenden Schulen in einem computergestützten Planspiel als Unternehmenslenker gegeneinander an. Die Aufgabe bestand darin, den Wert eines virtuellen Unternehmens innerhalb von drei Tagen am meisten zu steigern. Die Mitglieder unseres Teams erwiesen sich als die geschicktesten Unternehmer und erhielten dafür ein Preisgeld von 200 € Das zweite Team des Mariengymnasiums (Michael Ihling, Jonas Overkamp, Thomas Storm, Valerie Weyers, ebenfalls Jgst. 13) belegte den 3. Platz. Prof. Dr. Raymond Figura zeigte sich bei der Siegerehrung sehr beeindruckt: "Alle Achtung, was Sie geleistet haben. Dieses Planspiel macht man normalerweise erst im 5. Semester!" Die Schülerinnen und Schüler besuchten während des dreitägigen Planspiels auch Vorlesungen im Fachbereich Wirtschaft, besichtigten die Firma Olbrich und diskutierten mit Firmenchefs.

Einen ausführlichen Bericht mit Fotos findet man hier: <http://www.netzwerk-ampel.de/index.php?id=814>

S. Volmering

Termine

27.11.2010	9.30 – 13.00 Uhr: Tag der offenen Tür
07.12.2010	Brüsselfahrt der Oberstufe
11.-18.12.2010	Deutsch-französischer Schüleraustausch: Besuch der franz. Gäste in Bocholt
22.12.2010	11.25 Uhr: Unterrichtsschluss
23.12.2010	Beweglicher Ferientag
24.12.2010 - 08.01.2011	W e i h n a c h t s f e r i e n
14.01.2011	11.25 Uhr: Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen für die Jgst. 13
21.01.2011	Teilnahme am Internetwettbewerb anlässlich des Deutsch-Französischen Tages
08.02.2011	19.00 Uhr: Elternabend zum Projekt: „Hautnah“, Jgst. 9, R. 91
11.02.2011	3. Std.: Aktion der SV (Verschönerung der Klassen): 10.40 Uhr: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
14.02.2011	Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)
15. - 18.02.2011	Projekt „Hautnah“ Kl. 9a -9d (Café Karton: 8.00 bis 13.00 Uhr) (9a: 15.02.2011; 9b: 16.02.2011; 9c: 17.02.2011; 9d: 18.02.2011)



Herausgegeben von der Schulleitung des Städtischen Mariengymnasiums, Schleusenwall 1, 46395 Bocholt Tel. 02871/ 216070 Fax 02871/ 2160740

E-mail: sekretariat@mariengymnasium-bocholt.de

Im Internet: www.mariengymnasium-bocholt.de